

## 23. öffentliche Gemeindevertretungssitzung - Ergebnisprotokoll

vom 11. Juli 2018 im Sitzungszimmer der Gemeinde Klaus

von 20.00 Uhr – 22.20 Uhr

Die 6 Gemeinderäte und 18 GemeindevertreterInnen wurden ordnungsgemäß geladen.

### Vorsitz:

Bürgermeister Werner Müller MAS MSc

### Teilnehmer Gemeindevorstände:

Bgm. Werner Müller, Vize-Bgm. Gert Wiesenegger, Martin Brugger, Anna Theresia Marchetti, Eugen Broger, Simon Morscher

### Teilnehmer Gemeindevertreter:

Dr. Heinz Vogel, Ing. Heinz Österle, Carmen Kathan, Sandro Stark, Mag<sup>a</sup> Eugenie Sözerie-Rohrer, Dr. DI Karl Heinz Zeiner, Robert Fröschl, Alexandra Müller (20.05 Uhr), Maria Vith, Arthur Frick, (FH) Nicole Beck

### Ersatz:

Maria Lercher, Melanie Bernecker, Enrico Mahl, Florian Wund, Jürgen Bischoff, Maria Faißt

### Entschuldigt:

Markus Bitsche, Günter Peter, Daniela Ritter, Sabine Frick-Längle, Christoph Wund, Mag. Reinhard Grass, Markus Sperger

### Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Mit Beginn der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit mit 22 Mandatarien gegeben.

Alle Mandatare sind bereits angelobt.

### Zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in nachstehender Form einstimmig genehmigt:

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht über die abgeschlossene Messkampagne durch DI Lutz Feldmann und DI Daniel Gross vom Büro Adler + Partner, Klaus
4. Berichte
5. Bericht über den Stand der Sanierung und Erweiterung des Kindergartens
6. Rechnungsabschluss des Jahres 2017 des Abwasserverbandes Vorderland
7. Rechnungsabschluss des Jahres 2017 der Gruppenwasserversorgung Vorderland
8. Gebühren für Schülerbetreuung, Kindergarten und Kleinkinderbetreuung vom 1. September 2018 bis 31. August 2019
9. Aufhebung des Gemeingebrauchs des Grundstücks 1796 und Widmung zum Gemeingebrauch der Gst. Nrn. 1796/1 und 1796/2
10. Gewährung von Ausnahmen gem. § 35 Abs. 2 und 3 gegenüber dem rechtsgültigen Bebauungsplan der Gemeinde Klaus (Traufenhöhe, Geschossanzahl)

11. Stellungnahme der Gemeinde Klaus zu Plänen, die Vorarlberger GKK zu zerschlagen – eingebracht nach § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
12. Mobilfunkanlage auf der alten Hauptschule eingebracht nach § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
13. Räumliches Entwicklungskonzept für die Gemeinde Klaus eingebracht nach § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
14. Örtliches Naturschutzgebiet – Tschütschgasse - eingebracht nach § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
15. Eigenartige Pläne der Fa. Lercher – Werkzeugbau - eingebracht nach § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
16. Genehmigung des Protokolls der 22. Öffentlichen Sitzung vom 18. April 2018
17. Allfälliges

Nicht öffentliche Sitzung:

18. Grundgeschäft – Bericht und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
19. Genehmigung des Protokolls der 4. nicht öffentlichen Sitzung vom 11.11.2015
20. Genehmigung des Protokolls der 6. nicht öffentlichen Sitzung vom 06.07.2016

**Zu Punkt 4: Berichte**

- |        |   |
|--------|---|
| 18.04. | 22. Sitzung der Gemeindevertretung mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte; Bericht über die 3. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 15. März 2018; Beschlussfassung der Abweichungen im Rechnungsabschluss 2017 der Gemeinde Klaus gegenüber dem Voranschlag 2017 der Gemeinde Klaus; Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2017 der Gemeinde Klaus; Bericht über den Stand der „Sanierung und des Neubaus des Kindergarten Klaus!“ (Planänderungen auf Grund der Anregungen der Gemeindevertretung u. des Bauausschusses, Kostenentwicklung, Zeitplan, Vergaben, usw.); Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland; Teilnahme – Nachfolge Vision Rheintal – Modell der Kooperations-räume; Widmung zum Gemeingebrauch – Teilstück GSt.-Nr.: 1293; Beschlussfassung der Friedhofsordnung nach Prüfung durch die BH Feldkirch; Anfragebeantwortungen gemäß § 41 Abs. 2, Gemeinde-gesetz; Genehmigung des Protokolls der 21. Sitzung vom 31. Jänner 2018; Allfälliges   |
| 23.04. | 8. Sitzung des Bau-, Straßen- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Klaus mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Bericht über die Entscheidung der Gemeindevertretung zu den neuen Plänen und den Kosten des „Umbaus und der Sanierung des Kindergarten Klaus“ durch den Vorsitzenden Bürgermeister Werner Müller; Bericht über den Stand der „Sanierung und des Neubaus des Kindergarten Klaus“ durch Architekt DI Heinz Ebner, Rankweil, als Planer und Baukoordinator; Diverse Vergaben im Zusammenhang mit der „Sanierung und dem Neubau des Kindergartens Klaus – gemäß Ermächtigung der Gemeindevertretung – insbesondere Vergabe der Fenster auf Grund der Angebotssituation; Berichte des Vorsitzenden; Allfälliges  |
| 17.05. | 31. Sitzung des Gemeindevorstandes mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Bürgermeisters; Antrag auf Gewährung einer Grundteilung GSt.-Nrn.: 1825 und 1826 Kat. Gemeinde Klaus (LD Leasing GmbH, Dornbirn und WA Holding GmbH, Klaus – pratopac, Riedstraße Klaus) gemäß Plan des Vermessungsbüros Markowski   Straka GZ 20.965/18; Antrag auf Gewährung einer Grundteilung GSt.-Nrn.: 620/2 und .222 Kat. Gemeinde Klaus (Längle Franz, Fremder Wies) gemäß Plan des Vermessungsbüros Markowski   Straka GZ 20.847/18; Gewährung einer Abstandsnachsicht auf Grund einer Grenzberichtigung (GSt.-Nr.: 1529/12 Fam. Lampl, Flurstraße 2, Klaus) gemäß Vermessungsplan des Büros Markowski   Straka GZ 20.636W/17; Freigabe diverser Rechnungen; Studienreise des IfS und des Gemeindeverbandes – Dienstreise; Genehmigung des Protokolls der 30. Sitzung vom 07. März 2018; Allfälliges<br>Sitzung des Bau-, Straßen- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Klaus mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Bericht über den Stand der „Sanierung und des Neubaus des Kindergarten Klaus“ durch Architekt DI Heinz Ebner, Rankweil als Planer und Baukoordinator; Diverse Vergaben im Zusammenhang mit der „Sanierung und dem Neu- |

25.06. bau des Kindergartens Klaus – gemäß Ermächtigung der Gemeindevertretung – insbesondere Vergabe der Fenster auf Grund der Angebotssituation; Berichte des Vorsitzenden; Allfälliges  
Sitzung der Grundverkehrskommission mit Bearbeitung eines Rechtsgeschäftes;

#### **Zu Punkt 6: Rechnungsabschluss des Jahres 2017 des Abwasserverbandes Vorderland**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Der Rechnungsabschluss 2017 des Abwasserverbandes Vorderland (ARA) weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von EUR 945.850,71 aus und ist somit ausgeglichen!

Die Prüfer des Abwasserverbandes haben den Rechnungsabschluss 2017 in der Sitzung am 07.05.2018 geprüft und einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Die MEV des Abwasserverbandes Vorderland hat den Rechnungsabschluss 2017 in der Sitzung am 22.05.2018 ebenfalls besprochen und einstimmig beschlossen.

Wer dem allen vorliegenden Rechnungsabschluss 2017 des Abwasserverbandes Vorderland in der vorliegenden Form zustimmt, den/die bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Zu Punkt 7: Rechnungsabschluss des Jahres 2017 der Gruppenwasserversorgung Vorderland**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Der Rechnungsabschluss 2017 der Gruppenwasserversorgung V'land (GWV) weist Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von EUR 1.074.705,90 aus und ist somit ausgeglichen! Die Prüfer der Gruppenwasserversorgung haben den Rechnungsabschluss 2017 in der Sitzung am 08.06.2018 geprüft und einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Die MEV der Gruppenwasserversorgung Vorderland hat den Rechnungsabschluss 2017 in der Sitzung am 05.07.2018 ebenfalls besprochen und einstimmig beschlossen.

Wer dem allen vorliegenden Rechnungsabschluss 2017 der Gruppenwasserversorgung Vorderland in der vorliegenden Form zustimmt, den/die bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Zu Punkt 8: Gebühren für Schülerbetreuung, Kindergarten und Kleinkinderbetreuung vom 1. September 2018 bis 31. August 2019**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer den von Gemeindesekretär Issa Zacharia auf Grund der gesetzlichen Rahmenbedingungen (Korridor für Mindest- und Höchstbeiträge) vorgeschlagenen und allen vorliegenden Gebühren für Schülerbetreuung, Kindergarten und Kleinkinderbetreuung zustimmt, den/die bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Zu Punkt 9: Aufhebung des Gemeingebrauchs des Grundstücks 1796 und Widmung zum Gemeingebrauch der Gst. Nrn. 1796/1 und 1796/2**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Aufhebung des Gemeingebrauchs des Grundstücks 1796 und gleichzeitiger Widmung zum Gemeingebrauch der Grundstücke 1796/1 und 1796/2 laut Plan vom 25. April 2018 des Vermessungsbüros Markowski | Straka mit der GZ 20.196W/16) zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Zu Punkt 10: Gewährung von Ausnahmen gem. § 35 Abs. 2 und 3 gegenüber dem rechtsgültigen Bebauungsplan der Gemeinde Klaus (Traufenhöhe, Geschossanzahl)**

GR Martin Brugger erklärt sich als Nachbar zu diesem Tagesordnungspunkt für Befangen.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem Antrag auf Genehmigung von Ausnahmen gemäß §35 Abs. 2 und 3 RPG LGBl. Nr. 39/1996 i.d.g.F. gegenüber dem rechtsgültigen Bebauungsplan der Gemeinde Klaus, auf den GSt.-Nrn.: 262 und 54/2 KG Klaus, Riedle 15,

a) Erhöhung der Höchstgeschosshöhe von 2,5 auf 3 und

b) Traufhöhe von 7,0 m auf 10,0 m (gemäß Schreiben der BRV vom 30.04.2018)

zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen! Vom Gestaltungsbeirat liegt eine positive Stellungnahme vom 24.04.2018 vor. Das Schreiben der Nachbarn vom 20.05.2018 wurde zur Kenntnis gebracht!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Punkt 11: Stellungnahme der Gemeinde Klaus zu Plänen, die Vorarlberger GKK zu zerschlagen – eingebracht nach § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)**

Gemeinsamer Antrag:

Derzeit leistet sich Österreich fast 20 verschiedene Krankenkassen. Wir sind auch der Meinung, dass unser Krankenkassensystem reformiert werden soll. Wir halten jedoch die Pläne der Bundesregierung für nicht zielführend. Zentralisierung ist der falsche Ansatz. Wir meinen, dass regionale Organisationseinheiten effizienter und bedarfsorientierter arbeiten. Die Selbstverwaltung mit einer starken Vertretung der Versicherten soll erhalten bleiben.

Der Hauptverband soll wie bisher übergeordnete Aufgaben wahrnehmen. In einem zweiten Schritt kann man untersuchen und in Frage stellen, ob die zwei Bereiche Unfall- und Krankenversicherung auf Dauer nebeneinander existieren sollen.

Der Antrag wird mit 17:4 Stimmen mehrheitlich angenommen (2 Mandatäre nicht im Saal)

**Zu Punkt 16: Genehmigung des Protokolls der 22. Öffentlichen Sitzung vom 18. April 2018**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem vorgelegten Protokoll der 22. Sitzung vom 18. April 2018 zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Das Protokoll wird 22:1 Stimmen mehrheitlich genehmigt.

**Zu Punkt 17: Allfälliges**

Keine Wortmeldung

P.S.: Die Beschlussfähigkeit war bei allen Beschlussfassungen gegeben.

---

**Issa Zacharia**

Schiffführer

---

**Bgm. Werner Müller**

Vorsitzender